



Bild: Marianne Schuppisser

### „Grüezi“

*Ist Ihnen die „minichile“ ein Begriff? Nein, das ist nicht eine bunte Spielzeug-Kirche im Miniaturformat... In der „minichile“, dem Katechetikunterricht für die 2. Klasse, erleben die Kinder unsere Kirche als Gemeinschaft, sie hören die wichtigsten biblischen Geschichten, sie erleben die Kirche als besonderes Haus und lernen Gottes schöne Welt, Wasser, Luft, Tiere und Menschen achtsam zu begegnen. Während zehn Jahren hat unsere Katechetin Fabienne Asper mit viel Liebe und Engagement die Kinder auf diesem Weg begleitet und mit ihnen die ersten Schritte auf dem „Kirchenlernpfad“ bis zur Konfirmation gemacht. Wir danken ihr dafür herzlich und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.*

*Brigitt Schaffitz-Corrodi*

## Die Gross Indianisch Sonnenblum

**Michael Baumann** | Dann mache eine Blume aus reinem Gold, und graviere darin, wie bei einem Siegel: Dem Herrn heilig. 2 Mose 28,36

Blumen spielen im Alten Testament, der jüdischen Bibel, eine wichtige Rolle. Palästina und Israel ist berühmt für die Blumenpracht im Frühling. Doch diese ist rasch vorbei und ab dem Sommer finden sich blühende Blumen nur noch entlang von Wasserläufen und in feuchten Ebenen. Der Rest ist rasch verdorrt und verblüht. Blumen stehen darum auch als Sinnbild für die Vergänglichkeit des Lebens.

Ein witziger und zugleich tief sinniger Hinweis findet sich aber im 2. Buch von Mose. Dort wird festgehalten, wie die Priestergewän-

der auszusehen hätten. Und tatsächlich soll Aaron, der Bruder von Mose, eine Blume aus Gold vor der Brust tragen!

Die Ausleger sind sich zwar nicht sicher, ob damit eine wirkliche Blume gemeint ist oder eine Art Platte, die wie ein Orden zu tragen war. Das Hebräische ist aber klar: Aaron trägt eine Blume – hebräisch Ziz. Darauf steht: dem Herrn heilig.

Ist der Träger dem Herrn geweiht? Oder die Blume Zeichen der göttlichen Ehre? Jedenfalls zeigt uns die Stelle, dass sich die Verehrung der Blumenpracht bis in

die Kleidervorschriften der israelitischen Priester ausdehnt. Schmuck dient nicht bloss zur Zierde, sondern hat eine zeichenhafte Wirkung. Die Blume aus Gold deutet auf den Schöpfer aller Schönheit und aller Blumenpracht hin.

Einige der schönsten Blüten haben jetzt wieder die Sonnenblumen. Zwar waren schon in der Antike Blumen wie die Sonnenwenden bekannt. Die heutigen Sonnenblumen stammen aber aus Amerika.

Erst zur Reformationszeit brachten spanische Seefahrer die ersten Sonnenblumen

**FORTSETZUNG VON SEITE 1**

nach Europa. Man nannte sie *Flos solis peruvianus* – die peruvianische Sonnenblume, wie es das Kräuterbuch des italienischen Arztes Petrus Andrea Matthioli vermerkt.

Zu seiner Zeit waren die Sonnenblumen in Südeuropa bereits weit verbreitet und waren in den Gärten wohl bekannt. In der ersten deutschen Übersetzung von 1586 findet sich neben dem lustigen Namen *Gross Indianisch Sonnenblum* sogar noch ein Rezept, was darauf hindeutet, dass die Sonnenblumen vor allem als Nutzpflanzen gesehen wurden:

*Man nimmt die zarten stiel von den jungen Blettern / und lesset sie ein wenig kochen / darnach ißt man sie mit Salz und Oel zugericht. Die Blume aber / ehe sie sich auffthuth / und fast wie ein Artischock sihet / kochet man gleicher gestalt / und sol auch wie die Artischock ir wuerckung haben.*

*Der Samen / wie sich selber offtermal versuchet / ist lieblich zu essen / jedoch hat er zuletzt eine schaerpffe. Etliche halten dafuer / daß er wie der wilde Saffran purgie-re / das ich bey mir nicht hab befinden koennen / kann von andern auch versucht werden.*

Abgesehen davon, dass vermutlich die meisten von uns eher Samen und Öl kennen und weniger Sonnenblumensalat, sind die Blüten einfach wunderbar.

Und sie stehen bei uns für den Sommer schlechthin. Sonnenblumen drehen ihre Blüte morgens nach Osten, mittags nach Westen. Sie

machen das aber nicht etwa aus purer Sonnenlust, sondern weil warme Blüten mehr Bienen anlocken. Denn warme Blüten sind für Insekten attraktiver als kalte Blütenkelche. Das können wir nachvollziehen.

Sonnenblumen investieren dabei sehr viel: Sie wachsen extra schräg, so dass ihre Köpfe sich im Tagesverlauf drehen, haben also kein Gelenk. Und bis heute versteht die Wissenschaft nicht ganz, wie das vor sich geht und ob Sonnenblumen über eine Art innere Uhr verfügen, um Sonnenstand und Tageswachstum aufeinander abzustimmen.

Die *Gross Indianisch Sonnenblum* wartet also bis heute mit Rätseln auf. Rätseln, die wir als Schöpfung betrachten dürfen und die uns staunen lässt. Dem Herrn heilig, wie es bei Aarons Sonnenblume hiess.

**Die Kirchenpflege gratuliert**

**Pfarrer Michael Baumann zum zwanzigjährigen Dienstjubiläum in der Zürcher Landeskirche**

**AUS DER KIRCHENPFLEGE****Fabienne Asper beendet ihre Tätigkeit als Katechetin**

Fabienne Asper hat am 20. August 2007 ihre Tätigkeit als Katechetin in unserer Kirchgemeinde aufgenommen und gleichzeitig die Ausbildung zuerst für die Unterstufe, dann für die Mittelstufe absolviert. Sie hat in der wichtigen Einführungsphase des religionspädagogischen Gesamtkonzeptes (rpg), welches während elf Jahren in allen Kirchgemeinden eingeführt werden musste, die „minichile“, d.h. den Unterricht für die 2. Klasse, aufgebaut. Die Aufgabe als Katechetin wurde für Fabienne zum „Traumjob“. Es war ihr wichtig, das, was ihr selber lieb und wertvoll war, den Kindern weitergeben zu können. Es gelang ihr, auch anspruchsvolle Themen altersgerecht umzusetzen und die Kinder für die biblischen Themen zu interessieren. Einmal pro Jahr gestaltete sie zusammen mit den Unti-Kindern einen Familiengottesdienst. Besondere Verdienste erwarb sich Fabienne auch als Leiterin des jährlichen Krippenspiels. Mit viel Engagement gestaltete die von Fabienne geleitete Freiwilligengruppe mit einer grossen Kinderschar jedes Jahr ein weihnächtliches Spiel in der Kirche, das in der Gemeinde grossen Anklang fand und zu einem Höhepunkt im Kirchenjahr wurde.

Nun hat Fabienne auf Ende des Schuljahres ihre Stelle gekündigt. Wir danken ihr von Herzen für ihren grossen Einsatz für die Kinder unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Die Suche nach einer Nachfolgerin ist auf gutem Wege und wir hoffen, bald eine neue Katechetin in unserem Team begrüßen zu können.

**Wir heissen Pfarrer Luca Baschera in unserer Gemeinde willkommen**

Zum zweiten Mal dürfen wir Luca Baschera in unserer Kirchgemeinde begrüßen und willkommen heissen. Ab August 2015 absolvierte er sein einjähriges Lernvikariat in Wiesendangen, welches er im Sommer 2016 erfolgreich mit der feierlichen Ordination abschliessen konnte. Nun tritt er per 1. August 2017 die Ergänzungspfarrstelle (60%) unserer Gemeinde als Vertretung von Maria-Ines Salazar an. Wir alle haben Luca Baschera in bester Erinnerung und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. Er wird seinen ersten Gottesdienst am 6. August halten und wir hoffen, dass trotz Sommerferien eine stattliche Zahl Gemeindeglieder ihn willkommen heissen und am anschliessenden Apéro mit ihm anstossen wird.

## Berlin im Luther Jahr

### Gemeindereise nach Berlin

23. bis 25. Oktober 2017



reformierte  
kirche wiesendangen

**Berlin im Luther Jahr  
Gemeindereise nach Berlin  
Montag, 23. bis Mittwoch, 25. Oktober 2017**

*Stadtführung mit Matthias Rau - Besuch des Jüdischen Museums - Besuch des Berliner Doms und der Museumsinsel - Besuch der grossen historischen Ausstellung „Der Luther-Effekt“ im Martin Gropius Bau (mit Führung) - Holocaust Mahnmal beim Brandenburger Tor mit (Führung).*

Hin- und Rückflug mit Swiss  
Mittelklassehotel

Reiseleitung  
Pfr. Michael Baumann

**Anmeldeschluss: Montag, 3. Juli 2017**

## Luther 2017

### Filmabende Der Luther-Code

ARTE D/F 2016

**6 Filmabende mit einem Gang durch die europäische Geschichte**

Jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wiesendangen, Foyer  
Die Folgen können separat angeschaut werden und dauern eine knappe Stunde.  
Anschliessend fakultativer Austausch in gemütlicher Runde bei Getränken und Snacks.

*Folge 3: Donnerstag, 6. Juli 2017: das 18. Jahrhundert  
Folge 4: Donnerstag, 31. Aug. 2017: das 19. Jahrhundert  
Folge 5: Donnerstag, 7. Sept. 2017: das 20. Jahrhundert  
Folge 6: Donnerstag, 21. Sept. 2017: das 21. Jahrhundert*

## Luther lesen! Jetzt!

**Einladung zu einer Lektüregruppe aus  
aktuellem Anlass.**

Wir lesen in einer Lektüregruppe einige zentrale, ausgewählte Schriften Luthers. In angepasstem Tempo, mit Zeit für Erklärungen und Diskussion und in angenehmer Atmosphäre.

**Wir beginnen am Dienstag, 29. August 2017,  
19.30 bis 21.00 Uhr**

Das Buch ist auch als eBook (pdf) und als Hörbuch erhältlich und hat in gedruckter Form 200 Seiten.

Das Sekretariat (T 052 337 29 08) nimmt gern Bestellungen auf.

Pfr. Michael Baumann



### Abschiedsworte von Pfarrerin Maria-Ines Salazar

Es liegt mir sehr daran euch allen zu danken, die mich während meiner 10-jährigen Tätigkeit treu und unterstützend begleitet haben. Viele Beziehungen und Kontakte durften während dieser Zeit entstehen und wachsen, die mir wichtig wurden und die ich sehr schätze.

Der Konfirmanden-Kurs war für mich etwas Besonderes, jedes Jahr neue Jugendliche zu begleiten und von ihnen immer etwas lernen zu dürfen. Die Atempause mit den Frauen war die Säule, die im Gebet nicht nur uns als Frauen, sondern die gesamte Gemeinde getragen hat. Der Kontakt mit den Freiwilligen in der Ökumenischen Arbeit hat mir als Pfarrerin viele wertvolle Begegnungen ermöglicht, wo wir gegenseitig profitieren konnten. Ich könnte eine grosse Liste von allen Arbeitsbereichen anfügen, aber jede/r soll sich angesprochen fühlen - in den grossen DANK eingeschlossen zu sein.

Nun, es fällt mir nicht leicht ‚Adieu‘ zu sagen, doch nach 10 Jahren war der Schritt loszulassen notwendig! Ich werde gerne meine Berufung als Pfarrerin an einem neuen Ort (Wetzikon ZH) einbringen.

Auch meine Familie, die in der Gemeinde engagiert und gut vernetzt war, wird euch sehr vermissen.

Wir hoffen und wünschen der Gemeinde für die Zukunft Gottes Führung und Segen.

„Dankt dem Herrn, denn er ist gut zu uns! Seine Liebe hört niemals auf.“ (Psalm 136.1)



### SENIORENREISE

Fahrt nach Basel  
Schiffahrt nach Rheinfelden  
Mittwoch, 30. August 2017

Abfahrt in Wiesendangen um 8.20 Uhr  
Carreise nach Basel, Schiffahrt nach Rheinfelden mit Mittagessen auf dem Schiff, Schleusenfahrt in Rheinfelden, frei Zeit in Rheinfelden.

Weiterfahrt über Magden, Buus, Rothenfluh, Frick, Kaisten, Mönthal, Döttingen, Bad Zurzach, Rekingen, Kaiserstuhl (Zvierihalt). Rückfahrt nach Wiesendangen.

Einladung mit Programm folgt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



### JUGENDANLÄSSE

Angebot für Jugendliche:  
nähere Informationen siehe  
[www.reformation.ch](http://www.reformation.ch)  
[www.taizebasel.ch](http://www.taizebasel.ch)

Bei Interesse bitte im Sekretariat melden



GOTTESDIENST IN ATTIKON

Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr  
Gottesdienst in Attikon  
in der Scheune Wäfler  
(Hauptstrasse 20 in Attikon)

Mitwirkung: Seniorenchor Wiesendangen  
Leitung Magdalena Peter  
Kirchenchor Seuzach  
Leitung Regula Peter  
Pfr. Michael Baumann



Programm:  
10.00 Uhr Gottesdienst  
ab ca.11.00 Uhr: Apéro und offenes  
Singen mit den beiden Chören  
ab ca. 12.00 Uhr: Festwirtschaft  
Hörnli, Ghackets und Öpfelmues  
Gemütliches Beisammensein

Fahrdienst ab Wiesendangen:  
Parkplatz Wiesental: 09.35 Uhr  
Parkplatz Kirche: 09.40 Uhr  
Rückfahrt ab Attikon: 14.00 Uhr

Es laden herzlich ein  
Attikervereinigung und reformierte Kirchengemeinde  
Wiesendangen

ERWACHSENENBILDUNG

Café biblique

Der etwas andere Bibelkreis für Interessierte, FragestellerInnen, Skeptiker und Neugierige

In lockerer Gesprächsatmosphäre und mit einem Kaffee / Tee nehmen wir uns einmal im Monat Zeit, während zweier Stunden uns der Bibel zu nähern und einen Abschnitt gemeinsam zu lesen.

Beginn nach den Sommerferien ist wieder am 28. September 2017 um 19.00 Uhr im Foyer des Kirchgemeindehauses.

Zur Zeit lesen wir das Matthäusevangelium; Neueinsteigende sind jederzeit willkommen!

Eigene Bibeln können mitgebracht werden, müssen aber nicht.

Weitere Daten

- 2. November 2017
- 23. November 2017
- 21. Dezember 2017
- 25. Januar 2018
- 22. Februar 2018
- 22. März 2018
- 19. April 2018
- 24. Mai 2018
- 21. Juni 2018



## Gottesdienst

**Sonntag, 2. Juli**

**3. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Michael Baumann  
Mitwirkung der Kinder vom  
2. Klass-Unterricht von  
Fabienne Asper und der  
Kinder vom JuKi5 von  
Christina Nievergelt

**Sonntag, 9. Juli**

**4. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Michael Baumann  
Kollekte: Verein Espoir

**Sonntag, 16. Juli**

**5. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Michael Baumann  
Kollekte: Verein Werchschiür

**Sonntag, 23. Juli**

**6. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerinnen Barbara von Arburg  
(Vertretung)  
Kollekte: Evang. Frauenbund

**Sonntag, 30. Juli**

**7. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Michael Schaar  
(Zürich, St. Jakob, Vertretung)  
Kollekte: Kirchliche Projekte  
für Arbeitslose

**Sonntag, 6. August**

**8. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Luca Baschera  
Kollekte: Campo Enrico  
Pestalozzi

**Sonntag, 13. August**

**9. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Lukas Zünd, Vertretung  
Kollekte: Christian Solidarity  
International

**Sonntag, 20. August**

**10. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Michael Baumann  
Entlastungsdienst Schweiz,  
Kanton Zürich

**Sonntag, 27. August**

**11. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in  
Attikon  
Mitwirkung: Seniorenchor  
Wiesendangen und Kirchen-  
chor Seuzach  
Pfarrer Michael Baumann  
Kollekte: Evangelische  
Schulen

**Sonntag, 3. September**

**12. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Luca Baschera

## Freitagsvesper

Freitag, 25. August  
Freitag, 27. Oktober  
Freitag, 24. November

19.00 Uhr im Chor der Kirche  
Pfr. Michael Baumann

## Atempause

Dienstag, 11. Juli

besinnliche Andacht für Frauen  
in der Kirche, jeweils um  
8.30 Uhr Pfarrerin Barbara von  
Arburg, Veltheim (Vertretung)

## Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag:  
Sommerpause

Mittagstisch:  
Montag, 28. August  
11.45 Uhr Rest. Löwen  
Montag, 25. September  
11.45 Uhr Rest. Wisent

## Anlaufstelle für Altersfragen

Frau Michelle Häusler  
Telefon 052 534 60 96

## Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet um 14.00  
Uhr eine Andacht statt, neu  
montags.

3. Juli: Pfr. M. Baumann  
17. Juli: Pfr. M. Baumann  
31. Juli: noch offen  
14. August: Pfr. M. Baumann

## Gottesdienst im Geeren

Donnerstag, 6. Juli, 10.30 Uhr  
*ökumenischer Gottesdienst*  
Donnerstag, 20. Juli, 10.15 Uhr  
*reformierter Gottesdienst*  
Sonntag, 30. Juli, 9.30 Uhr  
*Gemeindegottesdienst*  
Donnerstag, 3. Aug., 10.30 Uhr  
*ökumenischer Gottesdienst*  
Donnerstag, 17. Aug., 10.15 Uhr  
*reformierter Gottesdienst*  
Sonntag, 27. August, 9.30 Uhr  
*Gemeindegottesdienst*

## Amtswoche

26.6. - 21.7.: Pfr. M. Baumann  
24.7. - 4.8.: Pfr. M. Wiedmer  
7.8. - 18.8.: Pfr. L. Baschera  
21.8. - 25.8.: Pfr. M. Baumann

## Kinder & Jugendliche

regelmässig wöchentlich findet  
statt:  
minichile, 3. Klass-Unti, Club 4  
JuKi 5,  
gemäss Stundenplan  
JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

## Chinderchile

Mittwoch, 4. Oktober  
16.00 Uhr kath. Kirche  
Mittwoch, 8. November  
16.00 Uhr ref. Kirche  
Rahel Ludwig  
Telefon 052 337 03 53

## Kolibri

Samstag, 8. Juli (Kolibri-Reise)  
Samstag, 2. September  
9.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Kindergartenstufe  
Margrit Geiger  
Telefon 052 337 38 96  
1. - 3. Unterstufe  
Anne-Käthi Magaldi  
Telefon 052 337 40 89

## Taufsonntage

23. Juli: Pfrn. B. v. Arburg  
20. August: Pfr. M. Baumann  
10. September: Pfr. M. Baumann  
29. Oktober: Pfr. M. Baumann  
12. November: Pfr. M. Baumann  
3. Dezember: Pfr. M. Baumann

## Chilezmittag

Cafeteria im Kirchgemeindehaus

Freitag, 14. Juli  
Freitag, 1. September  
ab 12.00 Uhr

Anmeldung: Eva Sager  
Tel.: 076 327 20 55  
Mail: eva.sager@zh.ref.ch

## Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 9 vom 25. August:  
Montag, 7. August 2017  
Ausgabe Nr. 10 vom 29. Sept.:  
Montag, 11. Sept. 2017

## Vertretung Amtswoche

Pfarrer Mark Wiedmer, Nohl  
Tel.: 052 659 58 88  
Mail: mark.wiedmer@bluewin.ch

## Adressen

### Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann  
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 11 20  
Natel 079 441 87 75  
Mail: Michael.Baumann@zh.ref.ch

Vertretung ab 1. August:  
Pfarrer Luca Baschera  
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 29 44  
Natel 076 503 03 47  
Mail: luca.baschera@zh.ref.ch

Pfarrerin Maria-Ines Salazar  
(Sabbatical ab 1. Juli 2017)

### Sozialdiakonin

Eva Sager, Kirchstr. 6,  
8542 Wiesendangen,  
Telefon 076 327 20 55  
Mail: eva.sager@zh.ref.ch

### Sekretariat

Ursula Mörgeli  
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 29 08  
Fax 052 337 30 94  
Mail: wiesendangen@zh.ref.ch

### kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten:  
Dienstag- und  
Donnerstagsmorgen  
8.00 - 12.00 Uhr

### Kirchenpflege

Brigitt Schaffitz-Corrodi  
Präsidentin  
Tel. 052 337 38 08

### Katechetinnen

minichile  
Fabienne Asper  
Telefon 052 213 41 64

3. und 4. Klass-Unterricht  
Ruth Bolliger  
Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht  
Christina Nievergelt  
Telefon 052 202 84 57

Juki 6, 7 und 8  
Marianne Fischer  
Telefon 052 335 49 08

## Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage  
der Zeitung «reformiert.» und erscheint  
monatlich. Es wird bei Schellenberg  
Druck AG in Pfäffikon klimaneutral  
auf das 100%  
Recyclingpapier  
Refutura der Papier-  
fabrik Lenzing (A)  
gedruckt.

